

1 ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens:

1.1 Produktidentifikator:

EPISOL PU 43 OP MAT

UFI: /

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Nur für professionelle Anwendung

Gebrauchskonzentration: /

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

RESIPLAST NV

Gulkenrodestraat 3

B2160 Wommelgem

Tel.: 033200211 — E-Mail: info@resiplast.be — Website: <http://www.resiplast.be/>

1.4 Notrufnummer:

+32 70 245 245

2 ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren:

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Einstufung des Stoffs oder Gemischs auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

**EUH014 EUH208 H317 Skin Sens. 1A H331 Acute tox. 3 H334 Resp. Sens. 1 H335 STOT SE 3
H412 Aquatic Chronic 3**

2.2 Kennzeichnungselemente:

Piktogramme:



Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweise:

| | |
|--------------------------------|---|
| EUH014: | Reagiert heftig mit Wasser. |
| EUH208: | Enthält (Dibutylzinndilaurat). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |
| H317 Skin Sens. 1A: | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H331 Acute tox. 3: | Giftig bei Einatmen. |
| H334 Resp. Sens. 1: | Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. |
| H335 STOT SE 3: | Kann die Atemwege reizen. |
| H412 Aquatic Chronic 3: | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Sicherheitshinweise:

| | |
|-------------------|---|
| P261: | Einatmen von Staub/Dampf/Aerosol vermeiden. |
| P304+P340: | BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. |
| P333+P313: | Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| P342+P311: | Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. |
| P403+P233: | Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. |
| P501: | Inhalt/Behälter gemäß lokalen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. |

Enthält:

Hexamethylendiisocyanat Polymer a-3-(3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionyl-g-hydroxypoly(oxyethylen) und a-3-(3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionyl-g-3-(3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionylpoly(oxyethylen) Tosylisocyanat

2.3 Sonstige Gefahren:

keine

3 ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen:

| | | |
|----------------------------------|--------|--|
| Hexamethylendiisocyanat Polymer | ≤ 90 % | CAS-Nr.: 28182-81-2 EINECS: 931-288-4 REACH-Registriernummer: 01-2119488177-26 CLP-Einstufung: H317 Skin Sens. 1 H331 Acute tox. 3 H335 STOT SE 3 |
| Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten | ≤ 20 % | CAS-Nr.: EINECS: 918-668-5 REACH-Registriernummer: 01-2119455851-35 CLP-Einstufung: EUH066 H226 Flam. Liq. 3 H304 Asp. Tox. 1 H335 STOT SE 3 H336 STOT SE 3 H411 Aquatic Chronic 2 |

| | | |
|---|---------|--|
| Tosylisocyanat | ≤ 4 % | CAS-Nr.: 4083-64-1 EINECS: 223-810-8 REACH-Registriernummer: 01-2119980050-47 CLP-Einstufung: EUH014 H315 Skin Irrit. 2 H319 Eye Irrit. 2 H334 Resp. Sens. 1 H335 STOT SE 3 |
| a-3-(3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionyl-g-hydroxypoly(oxyethylen) und a-3-(3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionyl-g-3-(3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionyloxypoly(oxyethylen) | ≤ 3 % | CAS-Nr.: EINECS: 400-830-7 REACH-Registriernummer: 01-0000015075-76 CLP-Einstufung: H317 Skin Sens. 1 H411 Aquatic Chronic 2 |
| Reaktionsmasse von Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl 1,2,2,6,6-Pentamethyl- 4-piperidylsebazat | ≤ 0,9 % | CAS-Nr.: EINECS: REACH-Registriernummer: 01-2119491304-40 CLP-Einstufung: H317 Skin Sens. 1A H361f Repr. 2 H400 Aquatic Acute 1 H410 Aquatic Chronic 1 |
| Dibutylzinndilaurat | ≤ 0,2 % | CAS-Nr.: 77-58-7 EINECS: 201-039-8 REACH-Registriernummer: 01-2119496068-27 CLP-Einstufung: H314 Skin Corr. 1C H318 Eye Dam. 1 H317 Skin Sens. 1 H341 Muta. 2 H360FD Repr. 1B H370 STOT SE 1 H372 STOT RE 1 H410 Aquatic Chronic 1 |

Der Wortlaut der hier aufgeführten H-Sätze/Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

4 ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen:

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Immer im Fall von ernsthaften oder anhaltenden Störungen so schnell als möglich ärztlichen Rat einholen.

| | |
|----------------------|--|
| Hautkontakt: | Verschmutzte Kleidung ausziehen, die Haut mit reichlich Wasser abspülen und sofort ins Krankenhaus bringen. |
| Augenkontakt: | Zuerst längere Zeit mit Wasser spülen, (Kontaktlinsen entfernen, wenn dies leicht möglich ist), dann einen Arzt aufsuchen. |
| Verschlucken: | Den Mund spülen, kein Erbrechen herbeiführen und sofort ins Krankenhaus bringen |
| Einatmen: | Aufrecht sitzen lassen, an die frische Luft bringen, auf Ruhe achten und sofort ins Krankenhaus bringen. |

4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen:

| | |
|----------------------|--|
| Hautkontakt: | Verätzung, Rötung, Schmerzen, schwere Brandwunden |
| Augenkontakt: | Verätzung, Rötung, unscharfer Anblick, Schmerzen |
| Verschlucken: | Verätzung, Atemnot, Erbrechen, Blasen auf Lippen und Zunge, brennender Schmerz in Mund Rachen, Speiseröhre und Magen |
| Einatmen: | Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit, Benebelt, Bewusstlosigkeit |

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung.:

keine

5 ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

5.1 Löschmittel:

CO₂, Pulver, Schaum, Sprühwasser

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

keine

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Zu meidende Löschmittel: keine

6 ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Nicht in ausgelaufene Stoffe treten oder diese berühren und das Einatmen von Dunst, Rauch, Staub und Dämpfen durch Aufhalten auf der dem Wind zugewandten Seite vermeiden. Kontaminierte Kleidung und gebrauchte kontaminierte Schutzausrüstung ausziehen und sicher entsorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer ablaufen lassen.

6.3 Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung:

Durch absorbierendes Material aufsaugen lassen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Für weitere Informationen: Abschnitt 8 und 13

7 ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Vorsichtig behandeln, um Verschütten zu vermeiden.

7.2 Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

In ein gut verschlossenes Behältnis in einem geschlossenen, frostfreien und belüfteten Raum lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen:

Nur für professionelle Anwendung


8 ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung:




8.1 Zu überwachende Parameter:

Es folgt eine Aufzählung der in Abschnitt 3 angegebenen gefährlichen Bestandteile, deren TLV-Wert bekannt ist

/

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

| | | |
|--------------------|--|---|
| Atemschutz: | Mit ausreichender Absaugventilation verwenden. Wenn Atmungsrisiken vorliegen, verwenden Sie nötigenfalls eine luftreinigende Gesichtsmaske. Als Schutz gegen diese belastenden Niveaus verwenden Sie Typ ABEK. |  |
|--------------------|--|---|

| | | |
|--------------------------|--|---|
| Hautschutz: | Mit Viton-Schutzhandschuhen anfassen. Durchbruchzeit: > 480 Min., Schichtstärke: 0,7 mm, nach EN 374. Handschuhe vor Gebrauch genau kontrollieren. Handschuhe vorsichtig ausziehen, ohne die Außenseite mit der bloßen Hand zu berühren. Die Eignung für einen spezifischen Arbeitsplatz muss mit dem Hersteller der Schutzhandschuhe besprochen werden. Die Hände waschen und abtrocknen. |  |
| Augenschutz: | Augenspülflasche in Reichweite halten. Eng anliegende Schutzbrille tragen. Bei außerordentlichen Verarbeitungsproblemen einen Gesichtsschirm und Schutzanzug tragen. |  |
| Sonstiger Schutz: | Undurchlässige Kleidung. Die Art der Schutzausrüstung hängt von der Konzentration und Menge der gefährlichen Stoffe am betreffenden Arbeitsplatz ab. |  |

9 ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften:

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

| | |
|--|------------------|
| Schmelzpunkt/Schmelzbereich: | / |
| Siedepunkt/Siedebereich: | 82 °C — 245 °C |
| pH: | / |
| pH 1 %-Lösung in Wasser: | / |
| Dampfdruck/20 °C: | 300 Pa |
| Dampfdichte: | nicht zutreffend |
| Relative Dichte/20 °C: | / |
| Erscheinungsform/20 °C: | flüssig |
| Flammpunkt: | 68 °C |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig): | nicht zutreffend |
| Selbstentzündungstemperatur, °C: | 325 °C |
| Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze, Vol %: | 6,000 % |
| Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze, Vol %: | 0,800 % |
| Explosive Eigenschaften: | nicht zutreffend |
| Oxidierende Eigenschaften: | nicht zutreffend |
| Zersetzungstemperatur: | / |
| Wasserlöslichkeit: | unlöslich |
| Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser,: | nicht zutreffend |
| Geruch: | charakteristisch |
| Geruchsschwelle: | nicht zutreffend |
| Dynamische Viskosität, 20 °C: | / |
| Kinematische Viskosität, 40 °C: | / |
| Verdampfungsgeschwindigkeit (n-BuAc = 1): | 0,200 |

9.2 Sonstige Angaben:

| | |
|---|---------|
| Flüchtige organische Verbindungen (VOC),: | 11,21 % |
| Flüchtige organische Verbindungen (VOC),: | / |
| Prüfung auf selbstunterhaltende Verbrennung: | / |

10 ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität:

10.1 Reaktivität:

stabil unter Normalbedingungen.

10.2 Chemische Stabilität:

stabil unter Normalbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Reagiert heftig mit Wasser.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

vor Sonneneinstrahlung schützen und nicht Temperaturen über + 50 °C aussetzen.

10.5 Unverträgliche Materialien:

Säuren, organische Stoffe, Oxidationsmittel, Reduktionsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

keine Zersetzung bei normaler Verwendung

11 ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben:

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

| | |
|---|---|
| H317 Skin Sens. 1A: | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H331 Acute tox. 3: | Giftig bei Einatmen. |
| H334 Resp. Sens. 1: | Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. |
| H335 STOT SE 3: | Kann die Atemwege reizen. |
| Berechnete akute Toxizität, ATE, oral: | / |
| Berechnete akute Toxizität, ATE, dermal: | / |

| | |
|---|---|
| Hexamethylendiisocyanat Polymer | LD50, oral Ratte: ≥ 5 000 mg/kg LD50, dermal Kaninchen: ≥ 5 000 mg/kg LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.: 3 mg/l |
| Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten | LD50, oral Ratte: 3 492 mg/kg LD50, dermal Kaninchen: 3 160 mg/kg LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.: ≥ 50 mg/l |
| Tosylisocyanat | LD50, oral Ratte: 2 600 mg/kg LD50, dermal Kaninchen: ≥ 5 000 mg/kg LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.: ≥ 50 mg/l |
| a-3-(3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionyl-g-hydroxypoly(oxyethylen) und a-3-(3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionyl-g-3-(3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionyloxypoly(oxyethylen) | LD50, oral Ratte: ≥ 5 000 mg/kg LD50, dermal Kaninchen: ≥ 5 000 mg/kg LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.: ≥ 50 mg/l |
| Reaktionsmasse von Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl 1,2,2,6,6-Pentamethyl- 4-piperidylsebazat | LD50, oral Ratte: ≥ 5 000 mg/kg LD50, dermal Kaninchen: ≥ 5 000 mg/kg LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.: ≥ 50 mg/l |

| | | |
|---------------------|---------------------------------|---------------|
| Dibutylzinndilaurat | LD50, oral Ratte: | 2 071 mg/kg |
| | LD50, dermal Kaninchen: | ≥ 5 000 mg/kg |
| | LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.: | ≥ 50 mg/l |

12 ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben:

12.1 Toxizität:

| | | |
|---------------------------------|-----------------|--------------------------|
| Hexamethylendiisocyanat Polymer | LC50 (Fisch): | > 100 mg/L (Danio rerio) |
| | EC50 (Daphnia): | > 100 mg/L (48h) |
| Dibutylzinndilaurat | LC50 (Fisch): | 570 µg/L (30min) |
| | EC50 (Daphnia): | 3.4 mg/l |
| | NOEC (Daphnia): | 1.7 mg/l |
| | EC50 (Algen): | > 1 mg/l |

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Keine zusätzlichen Angaben vorhanden

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Keine zusätzlichen Angaben vorhanden

12.4 Mobilität im Boden:

Wassergefährdungsklasse, WGK (A wSV): 3

Wasserlöslichkeit: unlöslich

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine zusätzlichen Angaben vorhanden

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Keine zusätzlichen Angaben vorhanden

13 ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung:

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

Nicht in die Kanalisation ablaufen lassen. Das Entsorgen muss durch einem dafür zugelassenen Dienstleister erfolgen. Eventuelle Beschränkungen der örtlichen Behörden sind stets einzuhalten.

14 ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport:

14.1 UN-Nummer:

nicht anwendbar

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

ADR, IMDG, ICAO/IATA nicht reglementiert

14.3 Transportgefahrenklassen:

Klassen: nicht anwendbar

Identifikationsnummer der Gefahr: nicht anwendbar

14.4 Verpackungsgruppe:

nicht anwendbar

14.5 Umweltgefahren:

Nicht Umweltgefährlich

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender:

Gefahreigenschaften: nicht anwendbar

Zusätzliche Hinweise: nicht anwendbar

15 ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften:

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

| | |
|---|---|
| Wassergefährdungsklasse, WGK (AwSV): | 3 |
| Flüchtige organische Verbindungen (VOC),: | 11,210 % |
| Flüchtige organische Verbindungen (VOC),: | / |
| Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch: | Aromatische Kohlenwasserstoffe 5% - 15% |

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Keine Daten vorhanden

16 ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben:

Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen:

| | |
|----------------|--|
| ADR: | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße |
| ATE: | Acute Toxicity Estimate |
| BCF: | Biokonzentrationsfaktor |
| CAS: | Chemical Abstracts Service |
| CLP: | Classification, Labelling and Packaging of chemicals |
| EINECS: | European INventory of Existing Commercial chemical Substances |
| LC50: | median Lethal Concentration for 50% of subjects |
| LD50: | median Lethal Dose for 50% of subjects |
| Nr.: | Nummer |
| TLV: | Threshold Limit Value |
| PTB: | persistent, toxisch und bioakkumulativ |
| UFI: | Unique Formula Identifier |
| vPvB: | sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanzen |
| WGK: | Wassergefährdungsklasse |

| | |
|---------------|--------------------------|
| WGK 1: | schwach wassergefährdend |
| WGK 2: | wassergefährdend |
| WGK 3: | stark wassergefährdend |

Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendeten H-Sätze:

EUH014: Reagiert heftig mit Wasser. **EUH066:** Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
EUH208: Enthält (Dibutylzinndilaurat). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. **H226 Flam. Liq. 3:** Flüssigkeit und Dampf entzündbar. **H304 Asp. Tox. 1:** Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H314 Skin Corr. 1C H318 Eye Dam. 1: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315 Skin Irrit. 2: Verursacht Hautreizungen. **H317 Skin Sens. 1:** Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H317 Skin Sens. 1A: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. **H319 Eye Irrit. 2:** Verursacht schwere Augenreizung. **H331 Acute tox. 3:** Giftig bei Einatmen. **H334 Resp. Sens. 1:** Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. **H335 STOT SE 3:** Kann die Atemwege reizen.
H336 STOT SE 3: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. **H341 Muta. 2:** Kann vermutlich genetische Defekte verursachen. **H360FD Repr. 1B:** Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen. **H361f Repr. 2:** Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. **H370 STOT SE 1:** Schädigt die Organe. **H372 STOT RE 1:** Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400 Aquatic Acute 1: Sehr giftig für Wasserorganismen. **H410 Aquatic Chronic 1:** Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. **H411 Aquatic Chronic 2:** Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. **H412 Aquatic Chronic 3:** Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Berechnungsverfahren CLP:

Berechnungsverfahren

Änderungsgründe, Änderungen in folgenden Abschnitten:

Abschnitte: 2.1, 2.2, 3, 9.2, 15.1, 16

MSDS-Referenznummer:

ECM-106422,01

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde auf der Grundlage von Anhang II/A der Verordnung (EG) Nr. 2015/830 erstellt. Die Einstufung wurde in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 mit ihren jeweiligen Änderungen berechnet. Es wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt zusammengestellt. Jedoch können wir keine Haftung für Schäden, gleich welcher Art, übernehmen, die eventuell durch die Verwendung dieser Angaben oder des betreffenden Produkts entstehen. Für die Verwendung dieses Präparats für ein Experiment oder eine neue Anwendung muss der Benutzer selbst eine Materialeignungs- und Sicherheitsprüfung ausführen.